

Hauptbrandinspektor der Freiwilligen Feuerwehr Söding – Josef Wittmann – 60 Jahre jung



Foto: Harald Koren, Köflach

Zu einem großen und schönen Fest gestaltete sich kürzlich an einem Freitagabend im Festsaal der Freiwilligen Feuerwehr Söding eine Feierlichkeit aus Anlaß der Vollendung des 60. Lebensjahres des agilen Hauptbrandinspektors der Freiwilligen Feuerwehr Söding, Josef Wittmann.

Seit 1973, also nunmehr knapp 20 Jahre lang, leitet Josef, von seinen Freunden liebevoll Joschi Wittmann genannt, die Geschicke der örtlichen Wehr mit großer Umsicht, selbstverständlich auch mit immer nötigem Fingerspitzengefühl und dem für ihn sprichwörtlichen Humor.

Verständlich, wenn sich zu seinem Ehrentag eine Vielzahl von Ehrengästen, von Freunden und Bekannten eingefunden hat, um Joschi, der um sich die Gemeinschaft liebt, bei der Überwindung des „Sechzigers“ nicht im Stich zu lassen.

Für die Wehr, alle Kameraden und die immer angesprochenen Ehegattinnen sprach der junge, rührige OBI Johann Hackl Worte des Dankes und der Anerkennung. Sehr persönliche Worte, die darin mündeten, Joschi Wittmann möge noch viele Jahre seine Persönlichkeit der FF Söding zur Verfügung stellen. Als sichtbares Zeichen überreichte OBI Hackl den Ehrenring der FF Söding.

Den Werdegang des Feuerwehrkameraden Josef Wittmann, ausgehend vom Eintritt in die Wehr Söding, im Jahre 1949, über das stete Emporklettern der Karriereleiter bis zum HBI, skizzierte in sehr treffenden Worten ÖBFV-Vizepräsident LBD Karl Strablegg. Der LBD lobte das Engagement des Jubilars, vergaß aber auch nicht, auf viele konstruktive Vorschläge oder manchen Einspruch in schwierigen Angelegenheiten durch Wittmann nachhaltig hinzuweisen.

Mehr als drei Jahrzehnte steht der Jubilar dem Sparverein „Gemütlichkeit“ mit Sitz im Gasthof Hochstraße, Mooskirchen, als Obmann vor. Für die Vereinsmitglieder gratulierte Erwin Draxler, der gleichzeitig auch als Kommandant der Nachbarfeuerwehr Markt Mooskirchen und als verantwortlicher Abschnittsbrandinspektor im Abschnitt III Glückwünsche übermittelte.

Mit frohen Weisen stellten sich die Mitglieder des Männergesangsvereines Mooskirchen bei ihrem treuen Sangesbruder, Ehrenobmann Josef Wittmann, ein. Obmann Erwin Wutte schloß sich den Dankesabstattungen der Vorrédner an und zeigte auch das große Verständnis in der mehr als 40jährigen Mitgliedschaft im Verein sehr treffend auf.

Als Vertreter der Gemeinde Söding waren Bürgermeister Johann Hörmann und Gemeindegassier Josef Harrer erschienen, für den Kameradschaftsbund Mooskirchen gratulierten Obmann Franz Wölkart und Pressereferent Walter Hojas ihrem Ehrenmitglied, die gute persönliche Zusammenarbeit mit der FF Söding brachte Gendarmeriepostenkommandant Abteilungsinspektor Wolfgang Deutsch zum Ausdruck.

Für die Geldanstalten waren Direktor Franz Ortner von der Raiffeisenbank Mooskirchen-Söding und Vorstand Ernst Ofner von der Sparkasse Voitsberg-Köflach, Zweiganstalt Söding, vertreten, für den Sparverein Hochstraße, Söding, Johann Höller, für den Sparverein „Sebastiani“, wo das Geburtstagskind als Kassierstellvertreter tätig ist, Obmann Johann Klampfl. Für das nette Arbeitsklima in allen Notfällen, im Zusammenhang mit dem Kommandanten und der Erste-Hilfe-Einrichtung, übermittelten Bezirksfeuerwehrarzt Medizinalrat Dr. Peter Klug und Dr. Ferdinand Reiter den herzlichsten Dank.

Die menschlichen Qualitäten, das faire und angenehme Verhalten zu allen Arbeitskollegen würdigten für die LGV Umland Graz-Südwest Ferdinand Lackner (Lagerhaus Söding), Herr Framer (Lagerhaus Krottendorf) und Johann Roth mit einem Gedicht.

Unter den Gästen weilten dann noch Mitglieder des Gemeinderates von Söding, Vertreter der politischen Parteien, NABg. Sophie Bauer sowie viele Freunde und Bekannte, die Joschi Wittmann im Laufe der Jahre kennen und schätzen gelernt haben.

Nach dieser Vielzahl von Gratulationen fand der Jubilar kaum Worte, um allen Gratulanten und Grußwortrednern zu danken. Seine Bescheidenheit, seine selbstverständliche Art jedem in allen Lagen zu helfen und alle zu unterstützen, haben es nur hin und wieder möglich gemacht, selbst im Mittelpunkt zu stehen. Im Mittelpunkt auch aus Anlaß des vollendeten 60. Lebensjahres, vielmehr aber wohl, um endlich einem Mitmenschen für stete Hilfsbereitschaft von Herzen danken zu können.

Die Einladung zum geselligen Beisammensein bei besten Speisen und Getränken wurde gerne und dankend angenommen, die Kapelle Sepp Brandstätter lieferte das ihre zu einem vollkommenen Ohren- und Augenschmaus.

Viel zu schnell, beinahe wie die Lebensjahre, vergingen an diesem Abend die Stunden. Als Pepi Brandstätter nach Mitternacht seiner Trompete die Melodie „So ein Tag, so wunderschön wie heute“ entlockte, war ans Nachhausegehen noch nicht zu denken. Erst am frühen Morgen lichteten sich die Reihen.

Es war für alle Anwesenden schön mit einem Menschen feiern zu können, der in so vielen Organisationen bereit ist, mitzutun, der hohe und höchste Verantwortung zu übernehmen bereit war und ist. Ein Mensch, der zu edelsten seiner Sorte zu zählen ist, der verständlicherweise laut, aber nie verletzend seine Stimme erhebt, der bereit ist, mehr zu tragen, als so viele andere. Einer, der viele Jahre lang von seiner bescheidenen Gattin Maria bestmöglich unterstützt wurde, der gemeinsam mit ihr auf vieles zu verzichten bereit und der jetzt, im wohlverdienten Ruhestand, neben allen vorgenannten Funktionen seine kranke Gattin Maria vorbildlich umsorgt.

Mögen diesem Joschi Wittmann noch viele Jahre Gesundheit und persönliches Wohlergehen beschieden, möge ihm Kraft und Ausdauer zur Ausübung aller Agenden und recht viel Freude im Kreise seiner Lieben gegeben sein.

Josef Wittmann wurde 1932 in Krndija geboren, verheiratete sich 1961 mit Gattin Maria und ist insgesamt fünf Kindern ein vorbildlicher, treusorgender Vater bzw. auch schon Großvater. Knapp fünf Jahrzehnte lang tat Wittmann im selben Hause Dienst, 33 Jahre bei der Weststeirischen Obstverwertung, KR Anton Schützenhofer, und die letzten 13 Jahre bei der Landwirtegenossenschaft Voitsberg bzw. dem Nachfolgeunternehmen.

Auch von der „Weststeirischen Volkszeitung“ zum Jubiläum herzlichste Glückwünsche.

hu